



Bischöfin Rosemarie Wenner

22.05.2010

Von Bischöfin Rosemarie Wenner

»Herzlichen Glückwunsch, Kirche!«

So könnte man an Pfingsten sagen. Denn das Pfingstfest wird oft als Geburtstag der Kirche bezeichnet.

Die wenigen Männer und Frauen, die mit Jesus unterwegs waren, wagten sich an die Öffentlichkeit, um Christus zu bezeugen. Menschen fanden zum Glauben und bildeten die erste Gemeinde. Daran erinnern wir uns.

Und wir sehnen uns nach Erneuerung. Heute ist vielen Menschen in den Kirchen nicht nach feiern zumute. Und nichtchristliche Zeitgenossen finden gute Gründe, die Glaubwürdigkeit von Kirchenleuten anzuzweifeln. Trotzdem ist Pfingsten ein Festtag. Wir feiern nicht uns, sondern Gott. Sein neuschaffender, belebender Geist befreit zur Umkehr und wirkt Früchte der Liebe. »Komm, Heiliger Geist«, beten wir und strecken uns aus nach der Kraft von Gott, die hilft, Christus nachzufolgen.

Bischöfin Rosemarie Wenner

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche